

Freitag, 16. Mai 2014

ab 14.15 Uhr

Eintreffen; Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr

Begrüßung durch den Vorsitzenden GSCO, Prof. Dr. Heinz OHME (Berlin) und den Dekan des Fachbereiches Evangelische Theologie der Philipps-Universität Marburg, Prof. Dr. Jörg LAUSTER.

15.15 Uhr

Die monastische Literatur der Syrer: Offenheit für andere Traditionen

Prof. Dr. Herman TEULE (Nijmegen)

Die Vertreibung der „Nestorianer“ aus Edessa, ihr „Auszug“ aus Nisibis: Mönchtum und ostsyrische Schulbewegung in Zeiten des Konfessionskampfes
Dr. Nestor KAVVADAS (Tübingen)

16.45 – 17.15 Uhr Pause

17.15 Uhr

Die Bildungsarbeit der maronitischen Orden im Libanon

Prof. Dr. Harald SUERMANN (Bonn)

18.00 Uhr

Abendessen im Fakultätsgebäude

19.15 Uhr

Die Kirchen der syrischen Tradition: Ein gefährdetes Erbe?

Grußwort von Frau Oberlandeskirchenrätin Dr. Ruth GRÜTTER für die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

Monasticism and Education in the Syriac Orthodox Church – Historical Heritage and Contemporary Challenges

S.E. Erzbischof POLYCARPUS AUGIN AYDIN Ph.D. (Glane/Losser)

Podiumsdiskussion mit Mag. Zeki BILGIC (Arbeitsstelle für aramäische Studien an der Universität Konstanz), Mag. Sabine DANKHA (München, Vertreterin der Assyrischen Kirche des Ostens) und Prof. Dr. Wolfgang HAGE (Marburg)
Gesprächsleitung: Prof. Dr. Karl PINGGÉRA

Samstag, 17. Mai 2014

8.30 Uhr

Morgengebet im Ritus der Syrisch-Orthodoxen Kirche
Zelebrant: S.E. Erzbischof Polycarpus
Ort: Universitätskirche

9.00 Uhr

Isaak der Syrer über die Lektüre der Eremiten
PD Dr. Dmitrij BUMAZHNOV (Göttingen)

9.45 Uhr

Vorstellung von Projekten

10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr

Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes und des Schatzmeisters

12.30 Uhr

Ende der Tagung

12.45 Uhr

Mittagessen

14 Uhr

Kleine Stadtführung mit Besichtigung der Elisabethkirche (Die Führung endet um 15.30 Uhr in der Kirche; von dort sind es zu Fuß noch ca. 15 min zum Hauptbahnhof.)

Die GSCO

Die Gesellschaft für das Studium des Christlichen Ostens wurde im Jahr 2001 als Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlich arbeitender Institute und Einzelpersonen im deutschen Sprachraum zur Erforschung des christlichen Ostens gegründet.

Durch regelmäßige Konsultationen will sie die in diesem Bereich arbeitenden Personen vernetzen und Erfahrungsaustausch, Beratung und Kooperation ermöglichen. In internationaler und überkonfessioneller Ausrichtung vereint die Gesellschaft Mitglieder aus theologischen, philologischen und historischen Fächern

Nach Jahrestagungen in Augsburg, Würzburg, Frankfurt am Main, Münster, Wien, Eichstätt, Berlin, Paderborn und Halle findet die Tagung in diesem Jahr in Marburg statt.

Tagungsort

Fachbereich Evangelische Theologie
Alte Universität
Lahntor 3 (Zugang über Reitgasse)
35032 Marburg
Raum: Erdgeschoß 01006

Sie erreichen den Tagungsort vom Hauptbahnhof aus mit den Buslinien

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 (Richtung Innenstadt).

Sie fahren bis zur Haltestelle Rudolphsplatz.

Dort können Sie den Oberstadtaufzug benutzen (gegenüber Welcome-Hotel). In der Oberstadt nach links in die Reitgasse abbiegen. Sie sehen bereits die Universitätskirche mit der dahinter liegenden „Alten Universität“

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Heinz Ohme
Humboldt-Universität zu Berlin
Sekretariat: Barbara Franke
Email: barbara.franke@rz.hu-berlin.de
Tel.: ++49 (0)30/2093-5965

Prof. Dr. Karl Pinggéra
Philipps-Universität Marburg
Email: pinggera@uni-marburg.de
Tel.: ++49 (0)6421/28 22446

Mönchtum und Bildung in den Kirchen syrischer Tradition



Jahrestagung der GSCO
16./17.05.2014 am Fachbereich Evangelische Theologie
der Philipps-Universität Marburg